

Narren tanzen auf den Tischen

HARDTHAUSEN Prunksitzung des HCV punktet mit Musik und Show

Von Werner Glanz

Hardthausener Nächte sind lang, erst fangen sie ganz langsam an, aber dann, aber dann... – und zum Schluss tanzen die Leute auf den Tischen. Der Gassenhauer „Kreuzberger Nächte“ der Gebrüder Blattschuss aus dem Jahre 1978 passt zur Prunksitzung des Carnevalsverein (HCV), wie die berühmte Faust aufs Auge. Denn nach zögerlichem Beginn liefen die Narren am Samstagabend auf der Bühne und im prächtig dekorierten Saal der Gemeindehalle in Gochsen zur Höchstform auf. Erst nach Mitternacht waren alle Programmpunkte abgehandelt. Doch ans Heimgehen dachten trotzdem nur wenige.

Peppino Die über vierstündige Narrenshow begann verhalten. So waren die Helau-Rufe beim Einmarsch der HCV-Aktiven, angeführt von Präsident Salvatore Marzano und

„Wir sind stolz auf euch.“

Sitzungspräsident Uwe Klanthe

Prinzessin Christin II. von den wechselnden Windeln, noch ausbaufähig. Doch die Stimmung stieg von Minute zu Minute. Als Stimmungsmacher und Einpeitscher erwiesen sich zum einen Sitzungspräsident Uwe Klanthe und natürlich die tolleren Programmbeiträge. Auch die HCV-Symbolfigur, Clown Peppino, animierte die größtenteils kostümierte Narrenschar mit Späßen zum Mitmachen.

Das kurzweilige Programm begann nach dem Einmarsch mit dem HCV-Song, stimmungsgewaltig intoniert von Sänger Salocanto. Das Eigengewächs brachte wenig später bei seinem zweiten Auftritt ordentlich Stimmung in den Saal. Dann funkeln neun Sternchen in schicken Kostümen: Die kleinste der HCV-Garden bekamen für ihren herzerfrischenden und unbekümmerten Beitrag reichlich Applaus und ein dreifach-kräftiges Helau. Klanthe: „Wir



Mit einer originellen Choreografie überzeugte die Showtanzgruppe der Getzemer Narren.

Fotos: Werner Glanz

sind stolz auf euch.“ Geschenke gab's für die Kleinen obendrein.

Fantasie Ganz flott und mit zahlreichen Spagaten unterwegs sind in dieser Kampagne die beiden HCV-Tanzmariechen Katja und Michelle. Letztere ging aus der Garde hervor, sie tanzt heuer erstmals Solo. Zahlenmäßig schwach besetzt sind derzeit die Funkis. Auch krankheitsbedingt konnten nur drei Mädchen den einstudierten Tanz vorführen. Der Applaus fiel dafür umso herzlicher aus.

Kostproben ihres Könnens gaben auch die Funken und die Showtanzgruppe Infinity Dance. Bei allen Tänzen wurde deutlich: Der HCV besitzt fantasievolle Gardetrainerinnen, die immer wieder neue Choreografien vermitteln – und dass bei fast allen Altersgruppen kein Mangel an Tänzerinnen besteht. Damit bei den begeistert mitgehenden Narren die

Hände vor lauter klatschen nicht zu glühen anfangen, wurden einige Schunkelrunden eingestreut. Außerdem übernahmen die Neckarsulmer Guggenmusiker Sulmanafetza zweimal das Regiment. Zum Finale rockten sie dann nochmals gewaltig ab.

Bauchtanzgruppe Wortbeiträge gab's in Hardthausen keine, dafür wurde viel fürs Auge geboten. Dazu zählten die Bauchtanzgruppe Neuenstadt sowie das Showtanzpaar Melanie und Natalie aus Massenbachhausen. Die Darbietung der Geschwister war schon akrobatisch und durchaus varieteereif. Mit neuesten Ballermann-Hits und Helene-Fischer-Songs brachten danach Tina und Jens, ein Gesangsduo aus der Landeshauptstadt Stuttgart, die Gemeindehalle zum Beben.

Vollends aus dem Häuschen waren die Narren im Saal nach den Auf-



Stimmung: Selbst Prinzessin Christin II. (hinten) tanzte auf dem Tisch.

tritten der Männerballetts der Getzemer Narren und der Binswanger Boschurle. Obwohl einige Herren gewaltig die Backen aufbliesen, kamen beide Gruppen um eine Zugabe nicht herum.

Umzug

Der HCV wurde 1999 gegründet und ist mit seinen rund **250 Mitgliedern** mittlerweile in Hardthausen eine feste Größe. Angeführt wird der Verein seit vielen Jahren von Salvatore (Nino) Marzano. Der Eintritt des kürzlich ausgerichteten Kinderfaschings wurde an die Kinderklinik Heilbronn überwiesen. Am kommenden Samstag, 30. Januar, organisiert der HCV einen Umzug durch Gochsen. Knapp **80 Gruppen** wollen daran teilnehmen. Startschuss für die Gaudi ist um 14.11 Uhr. gl/a

Ein Augen- und Ohrenschaus vor dem Finale war dann noch der Showtanz der Getzemer Narren. Bei den schillernden Hexen samt Besen stimmte jede Bewegung bis ins kleinste Detail.